

**Sicherheitsdatenblatt**

Druckdatum / Änderungsdatum: 15.03.2024

**1. Bezeichnung des Stoffs und des Unternehmens****Name:**

HBC E400VH

**Verwendung:**

Gewerbliche Verarbeitung

**Hersteller/Lieferant:**

HBC

Baustoffe &amp; Floor GmbH

Ketteringstrasse 41

A-4400 Steyr

Tel.: +43 (0) 699 19558032

Email: [office@hbc-beschleuniger.at](mailto:office@hbc-beschleuniger.at)

Auskunftgebender Bereich: Vergiftungszentrale  
Chemieberatung  
A-1010 Wien, Stubenring 6

e-mail: [viz@goeg.at](mailto:viz@goeg.at)  
Tel.: +43(0)1 14066898

Notfallauskunft: nur unter Bürozeiten +43 660 42 000 56

**2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenschäden

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2,2-dimethylpropan-1.3-diol

1.2-Benzisothiazol-3(2H)-on

**Signalwort: Gefahr****Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.  
 P310 sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                                                                                                                        |              |           | Anteil     |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|------------|
|           | EG-Nr.                                                                                                                                             | Index-Nr.    | REACH-Nr. |            |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                               |              |           |            |
| 126-30-7  | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol                                                                                                                        |              |           | 5 - < 10 % |
|           | 204-781-0                                                                                                                                          |              |           |            |
|           | Eye Dam. 1; H318                                                                                                                                   |              |           |            |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on                                                                                                                        |              |           | < 1 %      |
|           | 220-239-6                                                                                                                                          |              |           |            |
|           | Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H301 H311 H314 H318 H317 H335 H400 |              |           |            |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on                                                                                                                        |              |           | < 0,1 %    |
|           | 220-120-9                                                                                                                                          | 613-088-00-6 |           |            |
|           | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400                                                   |              |           |            |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.**

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC-Stoffe > 0.1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 §59 (REACH)

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser

**ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. .

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen. Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe, entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe, entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe, radioaktive Stoffe, ansteckungsgefährliche Stoffe, Nahrungs- und Futtermittel.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Licht, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

siehe Kapitel 1.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

für ausreichende Lüftung sorgen

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen, Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind)

#### **Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen

geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm

Durchbruchszeit:  $\geq 8$  h

Butylkautschuk: Dicke des Handschuhmaterials: 0.5 mm

Durchbruchszeit:  $\geq 8$  h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials: 0.5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

NBR (Nitrilkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials: 0.35 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

PVC (Polyvinylchlorid): Dicke des Handschuhmaterials: 0.5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

### Körperschutz

geeigneter Körperschutz: Laborkittel

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

nicht bestimmt

Geruch:

charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):

nicht bestimmt

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur

nicht bestimmt

Erweichungspunkt

nicht bestimmt

Pourpoint

nicht bestimmt

Flammpunkt

nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit

keine selbstunterhaltende Verbrennung

#### Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze

nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze

nicht bestimmt

Zündtemperatur

nicht bestimmt

#### Selbstentzündungstemperatur

Gas

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

nicht bestimmt

#### Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck

nicht bestimmt

Dichte

nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

nicht bestimmt

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität

nicht bestimmt

Kin. Viskosität

nicht bestimmt

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Auslaufzeit                 | nicht bestimmt |
| Dampfdichte                 | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung      | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt            | nicht bestimmt |

**9.2 Sonstige Angaben**

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Festkörpergehalt | nicht bestimmt |
|------------------|----------------|

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid.

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                 |       |                |           |              |
|-----------|-----------------------------|-------|----------------|-----------|--------------|
|           | Expositionsweg              | Dosis |                | Spezies   | Quelle       |
| 126-30-7  | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol |       |                |           |              |
|           | oral                        | LD50  | >5000 mg/kg    | Ratte     | ECHA Dossier |
|           | inhalativ Dampf             | LC50  | >140 (8h) mg/l | Ratte     | ECHA Dossier |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on |       |                |           |              |
|           | oral                        | LD50  | 391 mg/kg      | Ratte     | MSDS extern  |
|           | dermal                      | LD50  | 326 mg/kg      | Kaninchen | MSDS extern  |
|           | inhalativ (4 h) Aerosol     | LC50  | 0,11 mg/l      | Ratte     | MSDS extern  |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |       |                |           |              |
|           | oral                        | ATE   | 500 mg/kg      |           |              |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenschäden

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,2-dimethylpropan-1,3-diol

Reproduktionstoxizität/Entwicklungstoxizität/Teratogenität

Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/ Developmental Toxicity Screening Test)

Expositionsdauer: 21 d

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL  $\geq$  1000 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)

In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test

Ergebnis: negativ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,2-dimethylpropan-1,3-diol

Chronische orale Toxizität

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte; Testdauer: 90 d

Ergebnis: NOAEL  $\geq$  1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

## 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität:**

Das Produkt wurde nicht geprüft

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                 |                  |            |                         |              |
|----------|-----------------------------|------------------|------------|-------------------------|--------------|
|          | Aquatische Toxizität        | Dosis            | [h]<br>[d] | Spezies                 | Quelle       |
| 126-30-7 | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol |                  |            |                         |              |
|          | Akute Fischtoxizität        | LC50 >10000 mg/l | 96 h       | Oryzias latipes         | ECHA Dossier |
|          | Akute Algentoxizität        | ErC50 >500 mg/l  | 72 h       | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier |
|          | Akute Crustaceatoxizität    | EC50 >500 mg/l   | 48 h       | Daphnia magna           | ECHA Dossier |
|          | Crustaceatoxizität          | NOEC >1000 mg/l  | 21 d       | Daphnia magna           | ECHA Dossier |

|           |                             |       |            |      |                                         |             |
|-----------|-----------------------------|-------|------------|------|-----------------------------------------|-------------|
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on |       |            |      |                                         |             |
|           | Akute Fischtoxizität        | LC50  | 4,77 mg/l  | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | MSDS extern |
|           | Akute Algentoxizität        | ErC50 | 0,158 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum               | MSDS extern |
|           | Akute Crustaceatoxizität    | EC50  | 0,93 mg/l  | 48 h | Daphnia magna                           | MSDS extern |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                      |         |    |              |
|----------|--------------------------------------------------|---------|----|--------------|
|          | Methode                                          | Wert    | d  | Quelle       |
|          | Bewertung                                        |         |    |              |
| 126-30-7 | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol                      |         |    |              |
|          | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | >70-80% | 28 | ECHA Dossier |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |         |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                 | Log Pow |
|-----------|-----------------------------|---------|
| 126-30-7  | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol | -0,15   |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | 0,486   |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                 | BC F | Spezies               | Quelle       |
|----------|-----------------------------|------|-----------------------|--------------|
| 126-30-7 | 2,2-dimethylpropan-1,3-diol | < 9  | 1mg , Cyprinus carpio | ECHA Dossier |

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß AVV.

#### Abfallschlüssel Produkt

160306

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

#### Abfallschlüssel Produktreste

160306

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150203 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.), Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklassen

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklassen

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklassen

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Lufttransport (ICAO/IATA-DGR)

UN-Nummer

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklassen

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

siehe Kapitel 6-8

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht relevant

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC) Es liegen keine Informationen vor

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG Es liegen keine Informationen vor

Angaben zur SEVESO-III-Richtlinie 2012/18/EU Unterliegt nicht der SEVESO-III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch ist nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten  
(§ 22 ArbSchG)

Störfallverordnung Unterliegt nicht der Störfallverordnung

Katalognr. gem StörfallVO

Mengenschwellen

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5 Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff  
bei  $m \geq 0.50 \text{ kg/h}$ ; Konz.  $50 \text{ mg/m}^3$

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend  
Status Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4 Nr. 3

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev.: 1.0; Neuerstellung 13.09.2016

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"

(IATA) ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level  
NOAEC: No observed adverse effect level  
NTP: National Toxicology Program  
N/A: not applicable  
OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
PNEC: predicted no effect concentration  
PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act  
SVHC: substance of very high concern  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TSCA: Toxic Substances Control Act  
VOC: Volatile Organic Compounds  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummern und Volltext)**

|        |                                                                                                          |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| H301   | Giftig bei Verschlucken                                                                                  |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken                                                                    |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt                                                                                   |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden                                         |
| H315   | Verursacht Hautreizungen                                                                                 |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen                                                              |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden                                                                          |
| H335   | Kann die Atemwege reizen                                                                                 |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen                                                                         |
| EUH208 | Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen |

---

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.